



UNSER

13.  
Nov.  
2007

# Krummnußbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnußbaum - [www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at) - Ausgabe 11/07



von links nach rechts: 1. Reihe: Franz Schellhammer, Franz Praig, Bgm. Robert C. Rausch, Josef Schachinger. 2. Reihe: Johann Kalcher, Vbgm. Hermann Pitterle, Karl Faffelberger, Rudolf Horn.

Im Rahmen der Feierstunde anlässlich des Nationalfeiertages überreichten Bgm. Robert C. Rausch und Vzbgm. Hermann Pitterle Ehrenzeichen und Ehrenurkunden an Bürger unserer Gemeinde, die sich in besonderer Weise um die Gemeinschaft und die Marktgemeinde Krummnußbaum verdient gemacht haben.

Seite 3

**80. Geburtstag  
RR Anton Bayr**

Seite 6

**Kindergarten-  
Einschreibung**

Seite 7

**Stellenaus-  
schreibungen**

## Feierstunde anlässlich des Nationalfeiertages

### Aus der Geschichte Mut und Stärke schöpfen

Anlässlich der Feierstunde zum Nationalfeiertag (am 25.10.2007) betonte Bgm. Robert C. Rausch in seiner Festrede, dass Geschichte und das Wissen um Probleme der vergangenen Zeit zur Bewältigung der Gegenwart durchaus wichtig sein können. Immerhin haben die Generationen vor uns unter schwierigen Bedingungen, in Armut und gezeichnet von den Kriegswirren, Österreich wieder aufgebaut und gemeinsam mit den Folgegenerationen zu einem der reichsten Länder der Welt gemacht. Das sind motivierende Gründe, mit der Zuversicht und dem Fleiß auch die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.

### Gedichte und musikalische Umrahmung:

Frau Dir. Maria Eibensteiner las Gedichte u.a. von Frau Magdalena Lechner. Gertrude Dober gab selbstverfasste Gedichte zum Besten. Ein Saxophonduo (Kerstin Schlick, Elisabeth Schadner), eine Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle Krummnußbaum unter Kapellmeister Dir. Karl Buchmann, der Singverein unter der Leitung von Frau Barbara Baumgartner und die Jugendband „Hitch Hikers“ sorgten für eine bunte musikalische Umrahmung.

### Ehrungen

Viele Krummnußbaumer bringen sich engagiert in unser Gemeindeleben ein. Oft unbemerkt leisten sie einen wichtigen, meist unbedankten Beitrag zur Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Feierstunde zum Nationalfeiertag bildete einen würdigen Rahmen, einigen verdienten Bürgern öffentlich zu danken:

#### **Unsere Geehrten** (in alphabetischer Reihenfolge)

**Karl Faffelberger:** Ehrenzeichen in Bronze,  
für unentgeltliche Mithilfe bei vielen Gemeindevorhaben, wie z.B. dem Bau des Gerätehauses auf dem Friedhof

**Leopold Gerersdorfer:** Ehrenurkunde  
für die bildliche Dokumentation von Gemeindeereignissen und Sicherung von Krummnußbaumer Zeitgeschichte

**Rudolf Horn:** Ehrenzeichen in Bronze  
für die unentgeltliche Mithilfe bei Gemeindevorhaben, wie z.B. dem Bau des Gerätehauses auf dem Friedhof

**Johann Kalcher:** Ehrenzeichen in Bronze  
für die langjährige ehrenamtliche und verlässliche Mitarbeit bei vielen Vereinen in der Marktgemeinde

**RR Franz Praig:** Ehrenzeichen in Silber,  
für langjährige sehr erfolgreiche Tätigkeit als Obmann des Wandervereines, damit verbunden die positive Imagewerbung für die Marktgemeinde

**Josef Schachinger:** Ehrenzeichen in Bronze

*Für die langjährige Mithilfe bei Gemeindevorhaben, wie die langjährige Aufsicht über und Pflege des Badeplatzes an der Donau sowie Mithilfe bei verschiedenen baulichen Maßnahmen auf dem Badegelände*

**Franz Schellhammer:** Ehrenurkunde

*für die Förderung der Kultur und für sein Bemühen um die bildende Kunst sowie die Zusammenarbeit mit der Gemeinde bei der Gestaltung von Vernissagen*

## GRATULATIONEN

### **Altbürgermeister NR a. D. RR Anton Bayr feiert seinen 80sten Geburtstag**

Es ist mir ein Herzenswunsch, unserem Altbürgermeister einige Zeilen anlässlich des 80sten Geburtstages zu widmen. Jeder runde Geburtstag eines Krummußbaumer Gemeindebürgers, ob der 80ste, der 90ste, ist ein besonderer Geburtstag, gerne überbringe ich die herzlichen Glückwünsche der Marktgemeinde und höre gleichzeitig auch vom bewegten Leben der Jubilare.

Der 80ste Geburtstag von Anton Bayr hebt sich insofern aus der Schar der Krummußbaumer Jubilare, weil sein bisheriges Leben und sein umfangreiches Schaffen in besonderer Weise erlebnisreich, sozial und verantwortungsvoll geprägt und vielschichtig in Beruf und Aufgaben war:

#### **Sein bewegter Lebenslauf:**

18.11.1927 in Zederhaus (Lungau in Salzburg) geboren, bereits 1928 nach Moos (Heiligenblut, Gemeinde Raxendorf) übersiedelt

1941 Studium an der Lehrerbildungsanstalt St. Pölten

1944 Einberufung zum Reichsarbeitsdienst und anschließend als 17jähriger in die deutsche Wehrmacht

1945 (in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs) Gefangennahme und 2 ½ jährige Kriegsgefangenschaft im Ural

1948 Fortsetzung des Studiums und Matura 1949

1954 Verehelichung mit Frau Judith Fellner und Übersiedlung nach Krummußbaum, 3 Kinder (Sylvia, Christian und Andreas)

#### **Berufsweg:**

1949 – 1950 Hilfsarbeiter (kein Lehrerposten frei)

1950 Eintritt in den Lehrberuf (Tätigkeiten an 7 Schulen, darunter auch in der HS Krummußbaum )

1973 Ernennung zum Bezirksschulinspektor (bis 1981)

## Öffentliches Engagement:

1969 – 1976 Präsident der Katholischen Aktion der Diözese St. Pölten, davor auch in der Katholischen Männerbewegung und im Katholischen Bildungswerk tätig

1975 Wahl zum Bürgermeister der Marktgemeinde Krummnußbaum

1981 Berufung in den Nationalrat, Abgeordneter zum Nationalrat bis 1993

1987 Ehrenbürger der Marktgemeinde Krummnußbaum

1983 Initiator der Stiftsrestaurierung von Seitenstetten und Begründer des Fördervereines „Club Seitenstetten“ , seit 25 Jahren Obmann

2006 Mitarbeit und Förderer der Restaurierung der gotischen Pfarrkirche in Heiligenblut (Gem. Raxendorf)

Seit jeher besondere Leidenschaft für die Fotografie, Mitglied des Fotoklubs ESV St. Pölten, beschäftigt sich mit digitaler Foto – Bearbeitung, erfolgreiche Ausstellungen seit 1999, 2007 6. Platz bei der Staatsmeisterschaft für „Künstlerische Fotografie“, Mitarbeit bei Gemeindemedien (Kalender, Folder)

Sehr gut besuchte Diavorträge über seine vielen Reisen (Spenden für Holzerner Kirche) und viel geachtete Vorträge im Rahmen der Schulaktion „Zeitzeugen“

Für viele Mitbürger und natürlich auch für junge Menschen in unserer Gemeinde mag das bewegte Leben von RR Anton Bayr Vorbild sein und auch Mut machen. Sein Kriegserleben mit Gefangenschaft im Ural, der beschwerliche Berufseinstieg und die Wirren der Nachkriegszeit haben Anton Bayr nicht entmutigt. Vielmehr haben sie ihn gestärkt, seinen Weg zu gehen. Letztendlich stecken in seinem erfolgreichen Leben viel Disziplin, Talent und Fleiß und schließlich auch Gottvertrauen. Für mich ist RR Anton Bayr auch Vorbild wegen seiner Geradlinigkeit und seines Einsatzes für die Mitmenschen, für sein kreatives Schaffen als Bürgermeister in unserer Marktgemeinde, wegen seines klaren Bekenntnisses zu christlichen Werten und ideologischen Prinzipien, wegen seines unermüdlichen, erfolgreichen und oft auch unbedankten Bemühens um Lösungen zum Wohle der Bürger, sowohl in Krummnußbaum als auch in unserem Bundesland Niederösterreich als politischer Verantwortungsträger. Ganz besonders schätze ich an ihm, dass er nie aufgehört hat, mitzudenken und mitzugestalten. Er ist mir als Bürgermeister – wenn ich ihn darum bitte – helfend mit Rat und Tat zur Seite.

Im Namen des Gemeinderates der Marktgemeinde Krummnußbaum darf ich Herrn Altbürgermeister NR a.D. RR Anton Bayr zum 80. Geburtstag alles Gute, Gesundheit und noch viel Kraft für das Reisen und Fotografieren wünschen. Gleichzeitig möchte ich ihm für sein umfangreiches Schaffen und sein stetes Bemühen um die Marktgemeinde Krummnußbaum und seine Bürgerinnen aufrichtig danken!

Bürgermeister Robert C. Rausch e.h.

## Sponsion zum Magister rer. nat



**Herr Mathias Eichinger**, Kirchensteig 1 hat am 25. September 2007 sein Biologiestudium an der Universität Wien, Fachrichtung Ökologie, mit der Diplomprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mag. Eichinger hat sich auf die Kenntnisse über die Wirkung des Menschen auf die Umwelt, vor allem auf Erstellung von Energie- und Stoffbilanzen in seiner Diplomarbeit spezialisiert.

Am 19. November wird ihm der Titel **Magister rer. nat** bei der akademischen Sponsionsfeier verliehen.

Die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Robert C. Rausch gratulieren Mag. Mathias Eichinger ganz besonders zum erfolgreichen Abschluss seines Studiums und freuen sich mit dem Jungakademiker. Wir sind stolz, junge bestausgebildete Menschen in unserer Gemeinde als Mitbürger zu wissen. Wir wünschen Herrn Mag. Mathias Eichinger weiterhin viel Erfolg auf seinem Lebensweg.

## Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.10.2007 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Ein Prüfbericht, der die Kassa ordentlich geführt befindet, wird einstimmig angenommen.
2. Der Nachtragsvoranschlag, der das Budget der Marktgemeinde Krummnußbaum an die tatsächlichen Gegebenheiten anpasst, wird einstimmig angenommen. Mit dem Nachtragsvoranschlag können grobe Über- oder Unterschreitungen der einzelnen Budgetpositionen vermieden werden.
3. Ein neuer Kopierer wird angemietet, nachdem der alte bereits einen Zählerstand von ca. 700 000 Kopien aufweist und als veraltet gilt. Das beste Angebot hat die Amstettener Firma D&S gestellt, die auch einstimmig den Zuschlag bekommt.
4. Der Dorferneuerungsverein wurde mit 4500 € für die Durchführung des Nussfestes unterstützt. Damit werden ein großer Teil der angelaufenen Kosten ersetzt. Eine der beiden Nussbänke soll bei einer Nachlese-Feier als Anerkennung für den Nussstrudelweltrekord an die Fa. Haubis übergeben werden.
5. Für die Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Fischergasse hat die Fa. Wüster einstimmig den Zuschlag bekommen. Auftragssumme: 9408,31 € ohne Montage.

Die Weihnachtsbeleuchtung soll vorerst in der Rathausstraße ergänzt werden. Die Bauhofmitarbeiter werden dazu einige Figuren gestalten, die mit LED-Schläuchen versehen werden. Auch der Kirchenplatz soll stärker beleuchtet werden. Der Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung darüber beraten.

6. Der Gemeinderat trifft einstimmig die Grundsatzentscheidung zur Errichtung einer 3. Kindergartengruppe. Mit den Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wurde Herr Baumeister Ing. Wolfgang Wagner gemeinsam mit Bmstr. Ing. Tschabek einstimmig beauftragt. Gleichzeitig soll auch die Stelle für eine zusätzliche Kindergartenhelferin ausgeschrieben werden. Ein Anforderungsprofil wurde festgelegt.
7. Die Teilnahme der Marktgemeinde Krummnußbaum am so genannten Discobus wurde einstimmig beschlossen. Der Zuschuss der Gemeinde kann bis März 2008 höchstens 2145 € betragen.
8. Die Förderung der Jugendarbeit beim Tennisverein wurde einstimmig mit 800 € beschlossen.
9. Die Ehrung verdienter Gemeindebürger wird einstimmig beschlossen (siehe Feier zum Nationalfeiertag – Ehrungen)

**EINSCHREIBUNG für das Kindergartenjahr 2008/09 –  
mehr Plätze auch für 2 1/2 Jährige  
durch großzügige Förderaktion der NÖ Landesregierung**

Die NÖ Landesregierung und LH Dr. Erwin Pröll haben für das Kindergartenjahr 2008/09 festgelegt, dass auch 2 1/2jährige Kinder (geboren zwischen 1.9.2005 – 31.12.2006) aufgenommen werden können. Das bedeutet natürlich, dass in unserer Gemeinde rechtzeitig geplant werden muss, damit auch ausreichend Kindergartenplätze vorhanden sind. Für die richtige und ausreichende Planung ist es auch ganz besonders wichtig, den **genauen** Bedarf an weiteren Plätzen im Kindergarten zu erheben, weil die Einrichtung weiterer Betreuungsplätze einen hohen finanziellen Aufwand bedeutet und nicht unnötig Plätze eingerichtet werden sollen.

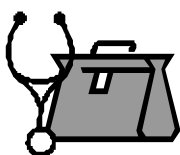
Eltern, die ihre Kinder für das Kindergartenjahr 2008/09 - das sind alle Kinder der Jahrgänge 2004 (jene Kinder, die noch nicht eingeschrieben sind), 2005 und 2006 – anmelden wollen, werden höflich gebeten,

**am Montag, 26.11.2007  
von 13.30 bis 15.30 Uhr  
Gemeindeamt Krummnußbaum**

zur Einschreibung zu kommen. Bitte Geburtsurkunde und Impfzeugnisse des Kindes mitbringen.

*Ihr Bürgermeister Robert C. Rausch*

**Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst**



Datum	Arzt	Tel. Nr.
17./18. Nov.	Dr. Israel	2840
24./25. Nov.	Dr. Reikersdorfer	2420
01./02. Dez.	Dr. Israel	2840
08./09. Dez.	Dr. Rosenthaler	2700

## Offene Stellen

In der Marktgemeinde Krummnußbaum wird folgende Stelle ausgeschrieben:

### ***Kindergartenhelferin für die 3. Kindergartengruppe***

#### **Anforderungsprofil:**

Freude im Umgang mit Kindern, Teamgeist und Bereitschaft für notwendige Betreuungs-, Hilfs- und Reinigungsarbeiten, Wille zur Weiterbildung, Erfahrung und Übung im Umgang mit Menschen (soziale Kompetenz)

#### **Auswahlkriterien:**

körperliche Eignung

einschlägige Ausbildung (Kindergartenhelferin, Horterzieherin,...)

gegebenenfalls: Tagesmutterausbildung oder ähnliche Ausbildung, die Arbeit mit Kindern beinhaltet

Wohnsitz in Krummnußbaum erwünscht, Vereinstätigkeit von Vorteil

Arbeitszeit: 30 Stunden teilzeitbeschäftigt  
Beginn des Arbeitsverhältnisses: voraussichtlich ab 1. Mai 2008 (bzw. ab Bildung der 3. Kindergartengruppe)

Entlohnung nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz in der jeweils geltenden Fassung

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse, Strafregisterauszug

**Bewerbungen bitte bis 30.11.2007 an das Gemeindeamt Krummnußbaum, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum, z.H. Herrn Bürgermeister Robert C. Rausch**

### ***Schulwartin/Schulwart***

Die Hauptschulgemeinde Krummnußbaum bringt die Stelle einer/eines teilzeitbeschäftigten Schulwartin/Schulwart (20 Wochenstunden) zur Ausschreibung.

Anforderungen bzw. Aufgabengebiet:

- Hohe Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Gesundheitliche Eignung – Tragarbeiten (Bänke, leichte Kästen usw.) müssen erledigt werden, Fensterputzarbeiten, Vorhänge aufhängen (neunsprossige Leiter besteigen sollte möglich sein).
- Flexibilität

- Normalarbeitszeit; 4 Std. pro Werktag (20 Wochenstunden) Turnsaalreinigung plus Nebenräume 2 Stunden (ab 5 Uhr morgens bis 8 Uhr möglich), nachmittags – WC-Anlagen 2 Stunden
- Vertretung für Schulwartkollegen – Reinigungsarbeiten (13 – 17 Uhr)
- Vertretung von Herrn Horn: vormittags 6.30 – ca. 12 Uhr (im Bedarfsfall)

Entlohnung nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz in der jeweils geltenden Fassung.

**Bewerbungen richten Sie bitte bis 30. November 2007 an die Hauptschulgemeinde Krummnußbaum, z. Hd. Frau Ingrid Fasching, Hauptstraße 75, 3375 Krummnußbaum, Tel. 0676/478 87 14**

## Pflanzwerkstatt bis zum Frühjahr für unseren neuen Spielplatz

Unter der Anleitung von Frau DI Jilka (Gartenbauarchitektin) und Frau Strobl (NÖ Spielplatzbüro) pflanzten die SchülerInnen der 4. Klasse unserer Volksschule den ersten Teil einer Natur-“Nasch“-Hecke auf dem neuen naturnahen Kinderspielplatz. Die Pflanzen haben über den Winter Zeit, sich einzuwurzeln, immerhin soll der Spielplatz im Juni 2008 fertig sein. Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache, die Kleidung und die Schuhe allerdings zeigten deutliche Spuren der erdigen Arbeit.

Herrn Dir. Bernhard Allinger, Frau VS-Lehrerin Christa Amesreiter, Herrn Franz Zehetgruber, Frau Delfa Hinterkerner und Frau Helga Kreuzer sowie Herrn GR Johann Falkensteiner und Obersekretär Wimmer ein Dankeschön für die Organisation und Mitarbeit!





## Nachlese Nussfest und Nussstrudelweltrekord

Das Nussfest war ein großer Erfolg. Besonders der Nussstrudelweltrekord hat über die Gemeindegrenzen für positives Aufsehen gesorgt. Bei einer Nachlese, zu der die Marktgemeinde die Nussfestmitarbeiter sowie die Belegschaft der Fa. Anton Haubenberger zum Mostheurigen Kerndler geladen hatte, konnten auf einer DVD die Entstehung des Nussstrudels in der Bäckerei der Fa. Haubis mitverfolgen. Herr Leopold Gerersdorfer hat den langen Backvorgang filmisch festgehalten und eine 1/2stündige DVD gestaltet, die das Werden der 85 m Nussstrudel beeindruckend zeigt. Diese DVD wird auf der Raiffeisenbank während der Geschäftszeiten allen Besuchern der Bankstelle gezeigt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.



Die Marktgemeinde hat zur Erinnerung und zum Dank für die sehr gute Zusammenarbeit dem Firmenchef Anton Haubenberger eine Nussbank überreicht. Diese soll in der neuen Erlebniswelt einen Ehrenplatz erhalten.

Bürgermeister  
Robert C. Rausch

von links nach rechts: 1. Reihe: Dorothea Haubenberger, Anton Haubenberger. 2. Reihe: GGR Bernhard Kerndler, Vbgm. Hermann Pitterle, Bgm. Robert C. Rausch, Anton Haubenberger jun., Kathrin Lanz, Obmann Roland Paireder.

## Wohnungsmarkt

**Wohnung Wohnpark 2/5**, frei ab November 2007, 96,73 m<sup>2</sup>, Balkon 12,40 m<sup>2</sup>, ruhige Lage, Anschluss für Kamin, Kabelfernsehen, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, Wohnung gefördert. Miete derzeit € 714,70 (inkl. BK-Akonto und Heizkosten). Lage im 1. Stock. Ablöse für Rollläden und Fliegengitter, Laminatböden (kein Standard), Fliesen (Vorhaus und Balkon), Küche + Kühlschrank. Auskünfte bei Tel. 0676/77 22 470 oder Heimat Österreich, Frau Adelheid Trommer, Tel. 0662/43 75 21-482, Fax 0662/43 75 21-39, E-Mail: [Adelheid.Trommer@hoe.at](mailto:Adelheid.Trommer@hoe.at). Ein Schlüssel liegt am Gemeindeamt zur Besichtigungsmöglichkeit auf.

**Wohnung Mitterweg 4/8**: frei ab Ende des Jahres, 61,79 m<sup>2</sup>, Küche zum Ablösen, Lage: im 2. Stock, Auskünfte bei Frau Gerlinde Hausner 0676/60 52 716.

Das **Haus Mitterweg 8** ist im Bau. Die entsprechenden Unterlagen (Finanzierungskosten, Miete und voraussichtliche Betriebskosten) liegen am Gemeindeamt bereits auf. Fertigstellung Frühjahr 2008.

**Auskünfte über vorhandene Baugründe werden am Gemeindeamt erteilt.**

---



## Die Gesunde Gemeinde Krummnußbaum



lädt herzlich ein zum Vortrag:

### **ALLERGIEN IM KINDESALTER**

**VORTRAG ÜBER ALLERGIEN VOM SÄUGLINGS- BIS  
ZUM ERWACHSENENALTER**

**Referent: Dr. Hannes Höller  
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde**

**Mittwoch, 21. November 2007, 19<sup>00</sup> Uhr  
im Gasthaus Nusserl in Krummnußbaum**

Regiebeitrag € 2,--

Wir freuen uns auf Ihr geschätztes Kommen!

Um 17.30 Uhr findet eine Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde statt, zu welcher wir alle interessierten GemeindegängerInnen herzlich einladen.



## „Bleib fit – geh’ mit“ Regionswandertag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau

Wandern ist der unkomplizierteste, kostengünstigste und zugleich intensivste Weg, die Schönheiten unserer einzigartigen Landschaften hautnah zu erfahren. Die Erholung gibt es sozusagen gratis dazu. Nirgends kann man sich besser entspannen und "die Seele baumeln lassen" als in freier Natur, fern von Stress und Hektik des Alltags. In der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau nutzten zahlreiche Menschen den Nationalfeiertag für eine Wanderung durch die Kleinregion. In jeder der vier Gemeinden gab es Labestellen, die Naturfreunde Pöchlarn, der Kameradschaftsbund Erlauf, der Tennisclub Golling und der Eisstockschießenverein Krummnußbaum kümmerten sich um das leibliche Wohl der müden Wanderer. Die Strecke wurde wieder vom Wanderverein Krummnußbaum markiert und führte durch die wunderschönen herbstlichen Aulandschaften entlang der Donau und Erlauf.



### **Das Organisationsteam des Regionswandertages (am Foto von links nach rechts):**

Birgit Haabs (Obfrau der Naturfreunde Pöchlarn), Hermann Gattringer (Obmann Kameradschaftsbund Erlauf), Ilse Hahn, Franz Praig (Obmann des Wandervereins Krummnußbaum), Erwin Hasiner (Gesunde Gemeinde Pöchlarn), Johann Kuttner, Stefan Huber (Obmann des ESV Krummnußbaum), Mag. Silvia Heisler (Kleinregionsmanagerin), Franz Schadenhofer; Nicht am Foto: Otmar Fuchs (Tennisverein Golling)

Mag. Silvia Heisler  
Kleinregionsmanagerin

## Ortsbildgestaltung auch im Internet

Eine Fülle von Bau- und Gestaltungs-Information und Beschreibungen zahlreicher beispielhafter Neu- und Umbauten bietet die Homepage von „NÖ gestalten“.

„Näher zum Bürger, schneller zur Sache, so lautet unser Motto“, erklärte LH Erwin Pröll zum Internet-Auftritt der von ihm initiierten Ortsbild-Abteilung. Denn top-aktuell sind beispielsweise die Angebote in der Bau-Recycling-Börse: was zu schade ist zum Wegwerfen, vom Schotter über Ziegel bis hin zu Türen und Fenstern, kann hier einen neuen Eigentümer finden, und das sogar kostenlos. Auch die übrigen Service-Angebote von „NÖ gestalten“ können hier eingesehen und bestellt werden.

Wie man Fehler beim Planen und Bauen vermeidet erfährt man in einem ausführlichen Service-Block, wo man auch Downloads zu wichtigen Themen findet. Besonders breiter Raum ist der Vorstellung von interessanten Bauwerken (Neubauten und auch Sanierungen) gewidmet. Es kommen ständig neue Beispiele hinzu und im Laufe der Zeit entstand eine umfangreiche „Gestaltungsbibliothek“.

Zu finden ist „NÖ gestalten“ im Internet unter [www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at)

Information zu den Aktivitäten von „NÖ gestalten“ (Bauberatung, kostenlose Seminare etc.) gibt es auch unter 02742/9005-15656.

## wavenet - funkt immer und überall.

*wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Und jene, die es jetzt die ersten 2 Monate gratis gibt.*

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk und unglaublich schnell.**

### Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen. Nicht zuletzt weil einzelne Produktfeatures erst kürzlich bei allen wavenet Tarifen verbessert wurden. Und für Jänner 2008 steht eine dauerhafte Preissenkung der drei leistungsstärksten Produkte fix ins Haus.

### Die Technik vor Ort

erledigen fast 100 Partnerbetriebe in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Der Kunde braucht dann nur noch loszusurfen.

### Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 15.01.2008** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **2 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

**Sie haben Freude am Umgang mit Kindern?  
Dann bewerben Sie sich bei uns als**

## TAGESMUTTER

Das NÖ Hilfswerk ist der größte Anbieter von Kinderbetreuung durch Tagesmütter in Österreich. Wenn Sie zusätzlich zu Ihren eigenen Kindern weitere Kinder als Tagesmutter betreuen, können Sie bei uns während der Karenzzeit wertvolle Pensionsjahre aufbauen.

### **IHRE AUFGABEN**

- n Regelmäßige Betreuung von Kindern im eigenen Haushalt

### **UNSER ANGEBOT**

- n Keine einschlägige Ausbildung erforderlich -  
die kostenlose Ausbildung erfolgt hilfswerkintern
- n Kostenlose Weiterbildung
- n Verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit  
im eigenen Haushalt
- n Entlohnung nach Vereinbarung



### **INTERESSIERT? –**

### **WIR INFORMIEREN SIE GERNE!**

**Hilfswerk Pöchlarn Ybbs, Wiener Str. 11, 3380 Pöchlarn**

[kijufa.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at](mailto:kijufa.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at), [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)



Weil die Nachfrage nach Tagesmüttern der Caritas groß ist, werden Frauen gesucht, die gerne mit Kindern arbeiten wollen.



Wenn Sie Freude und Geschick im Umgang mit Kindern haben, es Ihre räumlichen und familiären Verhältnisse erlauben und Sie gerne als Tagesmutter arbeiten wollen, dann rufen Sie uns an. Wir erweitern unser Betreuungsangebot und freuen uns über Ihr Interesse.

**Hermine Mayr, Regionalbetreuerin**

Büro: Di 8.30 - 11 Uhr

Stadtgraben 10

3390 Melk

Tel. 02752/51818-15

Handy: 0676/83 844 674

E-mail: [tamue.melk@stpoelten.caritas.at](mailto:tamue.melk@stpoelten.caritas.at)



**Jugend:info NÖ**  
www.jugendinfo-noe.at

Jugend:info NÖ, Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten, Tel: 02742/24565  
info@jugendinfo-noe.at, www.jugendinfo-noe.at

## ZUR INFORMATION

St. Pölten im Oktober 2007

### Broschüre „Lehre ohne Leere“

Den richtigen Beruf zu wählen ist eine wichtige Entscheidung aber keine leichte Aufgabe.

Oft führen verschiedene Wege an dein persönliches Ziel – angefangen von Lehren über weiterführende höhere Schulen, bis hin zu diversen anderen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sich rechtzeitig über die vielen Angebote und Möglichkeiten zu informieren und in Ruhe zu planen, sind die ersten Schritte zu einem erfolgreichen Berufseinstieg.

Diese Broschüre gibt dir einen Überblick über die zahlreichen Informations- und Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Bildungsberatung in Niederösterreich.

Außerdem findest du:

Infos über Förderungen

Die wichtigsten Rechte und Pflichten von Lehrlingen

Tipps zur erfolgreichen Bewerbung

Tipps und Tricks zur Berufswahl sowie  
wichtige Links für Lehrstellensuchende

Solltest du dich dafür entschieden haben eine Lehre zu machen, dann bietet dir diese Broschüre alle wichtigen Infos.

Die Broschüre, sowie weitere Informationen über alle anderen interessanten Jugendthemen, gibt es gratis in der Jugendinfo NÖ. Einfach anrufen unter 02742 24565 oder per E-Mail [info@jugendinfo-noe.at](mailto:info@jugendinfo-noe.at) bestellen.

### Kontakt

Jugend:info NÖ

Landhausplatz 1

3109 St. Pölten

Tel.: 02742 24565,

e-mail: [info@jugendinfo-noe.at](mailto:info@jugendinfo-noe.at) .

Einladung zur  
**DONAULAND**  
**WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**  
**- Kerzenausstellung**

**Samstag, 17. November 2007**

**Sonntag, 18. November 2007**

**9.00 bis 17.00 Uhr**

**Volkshaus Krummnussbaum**

Eine große Anzahl an  
**Duftkerzen und ACCESSOIRES**  
werden Ihnen präsentiert  
von  
Heidi Pitterle  
Selbstständige PartyLite Beraterin

**Fundgegenstand**

Ein Damenfahrrad (Lackierung silber-blau) wurde gefunden. Das Fahrrad kann am Gemeindeamt abgeholt werden.

**Kater entlaufen**

Kater „Futsch“ ist rot-gestreift, hat 4 weiße Pfoten, ist groß und sehr schlank. Er ist seit dem 14. September abgängig und wird sehr vermisst. Bei Wiederbringung – Belohnung.

Eva, Tel. 0676/65 105 06, Kl. Krummnussbaum bittet um jeden noch so kleinen Hinweis.

**Wer möchte wieder Sparen!**  
**„Ohne aus dem Haus zu gehen“.**

Der Sparverein „Zum kleinen Sparer“ von BAWAG gibt Ihnen die Möglichkeit bei Gitti Gratzner ab 4. Jänner 2008 jeweils Freitag Sparbeträge einzuzahlen (Tel. 02757/8780).



## Den Sommer einwintern



Herbstbeginn und schon wieder Sehnsucht nach dem Sommer? Duftender Rosmarin, Schnittlauch, oder wenig bekannte Kräuter wie Kapuzinerkresse, Kerbel oder Zitronenmelisse bringen Abwechslung und Vitamine. Ob getrocknet oder frisch geerntet, sie zaubern mit ihrem Duft die Buntheit des Gartens auf den Teller. "**die umweltberatung**" gibt in der Broschüre „Kräuter in Garten und Küche“ Tipps zum Ernten, haltbar Machen und Kochen. Jetzt wieder erhältlich in einer überarbeiteten Neuauflage!

### **Broschüre „Kräuter in Garten und Küche“**

In der Broschüre „Kräuter in Garten und Küche“ werden auf 84 Farbseiten 28 Küchenkräuter von verschiedenen Seiten beleuchtet. HobbygärtnerInnen erfahren Wissenswertes über Herkunft, Sorten, Anbau, Wirkung und Inhaltsstoffe. Infos über Ernte und Haltbarmachung sowie würzige, erprobte Rezepte tragen zur schmackhaften Küche bei.

**Broschüre „Kräuter in Garten und Küche“:** Tipps & Tricks zu Anbau, Ernte und Wirkung der Kräuter, viele Rezepte. € 3,70- zzgl. Versandkosten  
Bestellmöglichkeit auf [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at) und bei "die umweltberatung"  
unter 01/ 803 32 32 und 027 42/ 718 29.

## **GRATIS-KOMPOST**


























Vom Gemeindeverband Mank wurde Gratis-Kompost zur Verfügung gestellt. Die Abholung hat die Marktgemeinde Krummnußbaum übernommen. Die Erde wird am alten Sportplatz gelagert und steht für die Bevölkerung von Krummnußbaum zur freien Entnahme bereit.

Am 17. November werden die ersten Altstoff-Sammelzentren des Gemeindeverbandes eröffnet, um 9.00 Uhr Leiben und um 13 Uhr Guglberg (Kilb). Sämtliche Bürger des Bezirkes Melk sind zu den Eröffnungen eingeladen. Jeder Besucher erhält gratis einen Imbiss und Getränke. In den kommenden Monaten werden die weiteren Altstoff-Sammelzentren in Betrieb gehen. Auf der nächsten Seite ein Überblick, was alles in den Sammelzentren übernommen werden kann.

Alois Graf  
Umwelt-Gemeinderat



# Übernahme im Altstoffsammelzentrum

<b>HOLZ</b> 	<b>PROBLEMSTOFFE</b> 	<b>BAUSCHUTT, REIN</b> 	<b>BAUSCHUTT, NICHT VERWERTBAR</b> 	<b>ELEKTRO-ALTGERÄTE</b> 
Möbel Fensterstöcke Spanplatten Türen Steigen und Kisten Einwegpaletten Bauholz	Schädlingsbekämpfungsmittel Spraydosen mit Inhalt Säuren, Laugen Batterien Arzneimittel Altöl Altlacke und -farben	Beton und Mörtel Hohlblöcke Mauer- und Dachziegel Klinker Keramik Fliesen	Wie Bauschutt rein, jedoch mit geringfügiger Verunreinigung Heraklith Rigips	Gasentladungslampen (Energiesparlampen, Neonröhren) Computer, Drucker Kühl- und Gefriergeräte Bildschirmeräte Radio elektrische Haushaltsgeräte
<b>FLASCHENGLAS</b> 	<b>HARTKUNSTSTOFF</b> 	<b>GETRÄNKE-VERBUNDKARTONS</b> 	<b>ALTMETALL</b> 	<b>REST- UND SPERRMÜLL</b> 
Einwegflaschen, farblich Flaschen für Wein, Säfte, etc. Konservengläser Parfumflacons	Installationsrohre Wäschekorb Kinderspielzeug Gießkannen Kunststofffässer Kübel ohne Griff	Gefaltete, leere Getränkeverbundkartons Saftpackungen Milchpackungen Tetrapak	Metallfensterrahmen Schrauben, Nägel Drahtgitter Maschinenteile Aluleiter Autofelgen	Teppiche Polstermöbel Matratzen Reisekoffer Ski Bodenbeläge
<b>SILOPLANEN</b> 	<b>BAUM- UND STRAUCHSCHNITT</b> 	<b>GRÜNSCHNITT</b> 	<b>POLYSTYROL</b> 	<b>ASBESTZEMENT</b> 
Rundballenfolien aus LDPE Silofolien aus LDPE in weiß, grün oder grau	Sträucher Heckenschnitt Äste und Zweige	Rasenschnitt Blumen Laub Stroh und Heu	Verpackungsstyropor Styropor EPS Verpackungsfüllmaterial	Eternit Dachplatten Walleternit Blumenkisten
<b>KARTONAGEN</b> 	<b>ALTTEXTILIEN</b> 	<b>FOLIEN</b> 	<b>ALTSPEISEÖL UND ALTSPEISEFETT</b> 	<b>CDs und DVDs</b> 
Wellpappe und gefaltete Schachteln	Brauchbare Kleidungsstücke und Schuhe (paarweise)	Baufolien aus LDPE Abdeckfolien	Gebrauchtes Speiseöl ausschließlich in NÖLI's	leere Datenträger bespielte Datenträger
<b>FLACHGLAS</b> 	<b>RÖNTGENBILDER</b> 	<b>KANISTER</b> 	<b>TONER UND TINTENPATRONEN</b> 	<b>REIFEN</b> 
Fensterglas	Röntgenbilder	restleerte Kanister	leere Toner und Druckerpatronen	mit oder ohne Felge



Gemeindevorband für Umweltschutz  
 und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk  
 Wieselburger Str. 2, 3240 Mank

☎ Tel: 02755/2652-31

☎ Fax: 02755/2086

✉ [gemeindevorband@gvumelk.at](mailto:gemeindevorband@gvumelk.at)

[www.gvumelk.at](http://www.gvumelk.at)

Bei Fragen zum Thema Abfallentsorgung stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite!  
 Es gibt für jedes Entsorgungsanliegen eine geeignete Lösung.



# GRATIS SILOPLANENENTSORGUNG

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk führt gemeinsam mit den Raiffeisen Lagerhäusern Mostviertel Mitte und Zwettl sowie der BBK Melk **von Montag, 19. bis Mittwoch, 21. November 2007** eine einmalige kostenlose Sammlung von Siloplanen durch.

Übernahmekriterien:

Verwertbar <b>JA</b>	Nicht verwertbar <b>NEIN</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rundballenfolien aus LLDPE</li> <li>➤ Silofolien aus LLDPE (Polyethylen)</li> <li>➤ Farben: weiß, grün, grau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Agrarfolien (Wachstumsfolien z.B. Gurkerlfolien) aus HDPE</li> <li>➤ Rundballennetze</li> <li>➤ Schnüre</li> </ul>

- Die Folien müssen unbedingt **sauber** sein, d. h. sie **dürfen keine größeren Verunreinigungen** wie Erde, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können.
- Keinesfalls Bündeln oder Verpressen! Dies erschwert die Übernahmekontrolle und erhöht den Aufwand für die Weiterverarbeitung.
- **Anlieferungen, die nicht den Übernahmebedingungen entsprechen, können nicht übernommen werden.**

Folgende Sammelorte stehen Ihnen zur Verfügung:

Raiff.-Lagerhaus Altenmarkt	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 17:00
Raiff.-Lagerhaus Kemmelbach (nur 19.-20.11.)	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 17:30
Raiff.-Lagerhaus Kilb	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:45
Raiff.-Lagerhaus Kimberg	7:30 - 12:00 u. 13:15 - 17:00
Raiff.-Lagerhaus Loosdorf (Hürmerstr. 1)	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:30
Raiff.-Lagerhaus Pöchlarn	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 16:30
Raiff.-Lagerhaus Pöggstall	7:30 - 18:00
Raiff.-Lagerhaus St. Leonhard/F.	7:30 - 12:00 u. 13:00 - 18:00

**Recyclingzentrum Wörth b. Pöchlarn**      **ganzjährig Mo – Fr 8:00 - 16:00**

MUSIKVEREIN KRUMMNUSSBAUM



Einstimmung  
in den Advent

am 1. Dezember 2007  
ab 15 Uhr vor dem Musikhaus

mit Bläsergruppen  
der Musikschule und des MV Krummnußbaum

Adventkränze

Tee und heiße Limo  
Ponyreiten  
Brandflecken

Gulaschsuppe  
Nikolaus  
Kaffeehaus

Punsch & Glühwein  
Weihnachtsbäckerei  
Weihnachtsdekorationen

Auf Ihr Kommen freut sich der MV Krummnußbaum!

3. Perchtenlauf des  
SV Krummnußbaum

SPORTPLATZ KRUMMNUSSBAUM



FREITAG 23.11.07  
AB 18.00 UHR

AB 19.00 Uhr  
PERCHTENLAUF UND  
SHOW MIT DEN  
MANKER  
HÖ - TEUFEL'N



AB 22.00 Uhr  
PERCHTENPARTY



E I N L A D U N G  
zur Fotoausstellung

## „Fotografische Erinnerungen“

digital bearbeitete Bilder aus aller Welt

von

A n t o n B a y r

am S a m s t a g , 17. November,

um 19 Uhr,

im Rathaus Krummnußbaum

P r o g r a m m :

Begrüßung: Bürgermeister Robert Rausch

Eröffnung der Ausstellung:

Landeshauptmann a.D. Mag. Siegfried Ludwig

Die Ausstellung kann bis Jahresende während der Amtsstunden besichtigt werden.